

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

8

11. April 2008



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Infos aus Gemeinderat/ Kommissionen

•

Wahlen

•

Gemeindeverwaltung

•

Schulgemeinde

Jonschwil-Schwarzenbach

•

Kirchgemeinden

•

Infos aus kantonalen Ämtern

•

Aus den Vereinen/Parteien

•

Diverse Meldungen

•

Vernehmlassung Stadtentwicklungskonzept Wil

Die Stadt Wil lancierte im Jahre 2006 das Projekt Stadtentwicklung. Sie passt damit ihre aus dem Jahre 1980 stammende Richtplanung an. Mittlerweile liegt der Konzeptentwurf vor und es wurde eine öffentliche Mitwirkungsphase bis Ende April 2008 gestartet. Auch für die Einwohner der Nachbargemeinden der Stadt Wil besteht die Möglichkeit, sich zur Stadtentwicklung zu äussern. Dazu liegen im Gemeindehaus Faltprospekte mit einem Fragebogen auf. Diese Unterlagen sind auch unter www.stadtwil.ch abrufbar.

Das Wichtigste in Kürze:

Stadt und Region Wil verändern sich rasant. Als wichtigstes Regionalzentrum zwischen Winterthur und St. Gallen steigen Angebot und Nachfrage in den Bereichen Wohnen und Arbeiten kontinuierlich an. Der Konzeptentwurf macht diverse Aussagen zur Weiterentwicklung der Stadt selber, aber auch zur Entwicklung im Verhältnis zu den Nachbargemeinden. Dabei besteht die Absicht, künftig verstärkt zusammenzuarbeiten, was v.a. die Bereiche gemeinsame Verkehrsinfrastruktur und -planung sowie die Entwicklung des regionalen Wirtschaftsstandortes betrifft.

Genehmigung Hundereglement

Am 2. April 2008 hat das Gesundheitsdepartement des Kantons St. Gallen das Hundereglement vom 16. August 2007 genehmigt. Das Hundereglement ist somit rechtskräftig. Die Hundehalterinnen und Hundehalter werden in den nächsten Tagen eine Rechnung zur Begleichung der Hundesteuer mit den neuen Ansätzen erhalten.

Neuzuzüger- begrüssung

Traditionsgemäss führt die Gemeinde Jonschwil alle zwei Jahre eine Neuzuzügerbegrüssung durch. Dieses Jahr ist es wieder soweit. Am **Samstag, 26. April 2008 um 16.00 Uhr** findet die Feier im Festzelt am Frühlingmarkt Schwarzenbach statt. Alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger haben in den letzten Tagen eine persönliche Einladung erhalten. Die Bevölkerung ist zu diesem Anlass ebenfalls eingeladen.
Der Gemeinderat

WAHLEN

Am **Sonntag, 4. Mai 2008**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, findet statt:

Regierungswahl (2. Wahlgang)

Wahlverfahren

Die Wahl erfolgt nach dem Majorzverfahren. Es gilt in diesem Zusammenhang die entsprechende Wahlanleitung zu beachten.

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Jonschwil und Schwarzenbach, Schulhaus
Sonntag, 4. Mai 2008
10.00-11.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die persönliche Stimmabgabe am Samstag entfällt.

Briefliche Stimmabgabe

Jeder Stimmberechtigte kann seine Stimme von jedem Ort in der Schweiz aus brieflich abgeben. Die briefliche Stimmabgabe muss **spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen um 11.00 Uhr** beim Stimmregisterführer (Briefkasten Gemeindehaus) eintreffen oder an der Urne abgegeben werden. Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am **Mittwoch, 30. April 2008** und am **Freitag, 2. Mai 2008**

Das Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil



kann bei der Gemeinderatskanzlei (Büro 4) während den Büroöffnungszeiten (8.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis Freitag, 2. Mai 2008 bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

GEMEINDEVERWALTUNG

Abfallverwertung/ -beseitigung

Grünabfuhr

Für Info's sind zuständig:

Gämperli Josef, Tel. 071 951 12 66

Thalmann Othmar, Tel. 071 951 67 45

Brandes Notker, Tel. 071 923 10 68

- Mitgenommen werden einzig kompostierbare Gartenabfälle. Nahrungsmittelreste sind ausgeschlossen
- Grünabfuhr werden ab April bis November im vierzehntägigen Intervall angeboten
- Grünabfuhrtag ist der **16. April 2008**, 30. April 2008, 14./28. Mai 2008
- Bereitstellung ab 7.30 Uhr in 60 lt. Kehrrihtsäcken oder gebündelt
- Kehrrihtsäcke mit entsprechender Grüngut-Gebührenmarke versehen
- Sträucher mit entsprechender Grüngut-Gebührenschnur gebunden, Bündel max. 150 cm lang
- Gebührenmarken und gebührenpflichtige Schnüre können im Volg Jonschwil oder im Spar Schwarzenbach bezogen werden
- Grössere Mengen werden auch nach individueller Vereinbarung abgeführt. Auf Wunsch wird ein Verladefahrzeug bereitgestellt.

Kosten:

- Gebührenmarke für 60 lt. Kehrrihtsack: Fr. 3.50
- Gebührenschnur 120 cm lang: Fr. 3.50
- Grössere Mengen nach individueller Vereinbarung

Hol- und Bringtag 2008

Kleinmöbel: Kästli, Stühle, Spielzeug (kein elektrisches), Küchenutensilien, Kleider, Schuhe, Bücher, Werkzeug, Textilien, Teppiche, etc.

Samstag, 19. April 2008 im OZ Degenau im Innenhof

Annahme ab 9.00 bis 11.00 Uhr

Abholen ab 10.00 bis 11.45 Uhr

Die Klasse von Herr Franck wird eine Festwirtschaft führen. Sie freuen sich sehr auf viele Besucher.

Bitte beachten Sie die folgenden Regeln:

- Es dürfen nur Sachen gebracht werden, die noch intakt sind oder mit geringem Aufwand wieder in Stand gestellt werden können. Beschädigte Artikel können der nächsten Kehrrihtabfuhr mitgegeben werden.
- Die Artikel müssen sauber sein: stark verschmutzte Waren werden zurückgewiesen.
- Es kann nichts verkauft oder gekauft werden; jeder kann mitnehmen, was er noch gebrauchen kann oder was ihm gefällt.
- Elektrische Geräte und Haushaltgeräte (mit oder ohne Batterien), Büroelektro-

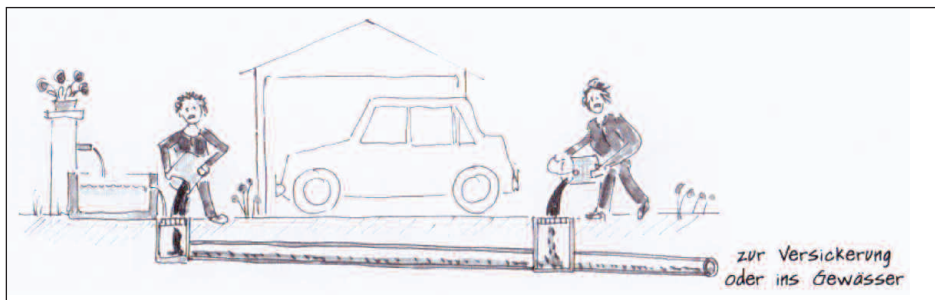
nik und Unterhaltungselektronik **werden nicht angenommen**. Abgabe direkt bei den Verkaufsstellen oder bei der Autoverwertung in Schwarzenbach während den Öffnungszeiten.

- Gegenstände, die bis 12.00 Uhr nicht abgeholt worden sind, werden von der Gemeinde entsorgt.
- Kleider und Schuhe können auch gebracht werden. Bitte binden Sie die Schuhe pro Paar zusammen. Ski-, Berg- und schwere Wanderschuhe werden nicht angenommen.

Wir hoffen, Sie machen von dieser Möglichkeit, Platz zu schaffen, regen Gebrauch und - wer weiss - vielleicht findet der eine oder andere etwas, was ihm gefällt und mit dem er seine Wohnungseinrichtung ergänzen kann.

Bauverwaltung

Liegenschaftsentwässerung



Worauf ist im Trennsystem zu achten? (6)

Im Trennsystem wird das Regenwasser von Plätzen und Wegen in Schächten gesammelt und über Leitungen zur Versickerung oder direkt in ein Gewässer abgeleitet.

Werden nun Autowaschwasser, Chemikalien, Farbreste, Pflanzenbehandlungs-

und Spritzmittel sowie Reinigungsmittel in diese Schächte eingeleitet, wird das Gewässer oder das Grundwasser verunreinigt und geschädigt. Für solche Schäden sind Sie als Hauseigentümer haftbar. Giftige Stoffe müssen fachgerecht entsorgt werden! Die Natur wird es Ihnen danken!

Grundbuchamt

Handänderungen im Februar und März 2008

1. Grundstück Nr. 757 Wildbergwald mit 9'537 m2 Acker/Wiese, geschlossene Bestockung, Erwerbsdatum: 27.5.1974, 5.12.1984, Veräusserin: Erbgemeinschaft Schnetzer Eduard, p.A. Schnetzer-Alder Theresia, Lütisburgerstrasse 14, 9243 Jonschwil, Erwerber: Schnetzer Othmar, Lütisburgerstrasse 14, 9243 Jonschwil
2. Grundstück Nr. 226 Schwarzenbach - Jonschwilerstrasse 17a mit Wohnhaus Nr. 772 und 265 m2 Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, Er-

werbsdatum: 23.12.1965, Veräusserer: Götti Jakob, Jonschwilerstrasse 17a, 9536 Schwarzenbach, Erwerber: a. Kyburz-Götti Doris, Neugasse 8, 8280 Kreuzlingen, b. Götti Johann Ulrich, Amriswilerstrasse 58, 8570 Weinfelden, c. Götti Werner, Amriswilerstrasse 20, 9220 Bischofszell (Miteigentümer zu je 1/3)

3. Grundstück Nr. 201 Schwarzenbach - Aeuelistrasse 7 mit Wohnhaus Nr. 81 und 911 m2 Gebäude, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 7.10.1980, Veräusserer:

- Künzle Niklaus, Aeuelistrasse 7, 9536 Schwarzenbach, Erwerber: a. Künzle Beat, Sonnegg 1109, 9536 Schwarzenbach, b. Bannwart Eveline, Husenstrasse 63, 9533 Kirchberg (Miteigentümer zu je 1/2)
4. 1/2 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 470 Bachstrasse 4 mit Wohnhaus Nr. 299, Scheune Nr. 301 und 738 m² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 19.10.1967, Veräusserer: Huber Friedrich, Bachstrasse 4, 9243 Jonschwil, Erwerberin: Huber-Haltmeier Regina, Bachstrasse 4, 9243 Jonschwil
 5. 1/2 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 588 Mühleli mit Wohnhaus Nr. 464, Remise Nr. 466, Remise Nr. 807, Remise Nr. 1040 und 2'320 m² Gebäude, übrige befestigte und humusierte Fläche, Gartenanlage, fliessendes Gewässer, geschlossene Bestockung, Erwerbsdatum: 26.9.1984, Veräusserer: Städler Martin, Mühleli 464, 9243 Jonschwil, Erwerberin: Städler-Signer Theresia, Mühleli 464, 9243 Jonschwil
 6. 1/2 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 691 Lindenstrasse 5 mit Einfamilienhaus Nr. 1400 und 342 m² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage; 1/2 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1294 Lindenstrasse mit Garage Nr. 1433 und 38 m² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Erwerbsdatum: 28.3.1994, Veräusserer: Lusti Peter, Waldeggrasse 26, 9500 Wil, Erwerberin: Lusti-Barbey Eliane, Lindenstrasse 5, 9243 Jonschwil
 7. Grundstück Nr. 1647 Schwarzenbach - Wingartenstrasse mit 828 m² Acker/Wiese, Erwerbsdatum: 19.7.1989, 6.12.1993, Veräusserer: Eisenring Robert, Sonnhaldenstrasse 5, 9536 Schwarzenbach, Erwerberin: Frick-Eisenring Nicole, Schulstrasse 19, 9243 Jonschwil
 8. 65 m² Acker/Wiese ab Grundstück Nr. 1634 an Grundstück Nr. 1645, Erwerbsdatum: 19.7.1989, 6.12.1993, Veräusserer: Eisenring Robert, Sonnhaldenstrasse 5, 9536 Schwarzenbach, Erwerberin: Dorfkorporation Schwarzenbach, Poststrasse 5, 9536 Schwarzenbach
 9. Stockwerkeigentum Nr. 20'043 Schwarzenbach - Aeuelistrasse 8b (5 1/2-Zimmer-Reihenhaus mit Garage) mit 150/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 197 Schwarzenbach - Aeuelistrasse 6a, 6b, 6c, 8a, 8b, 8c, Erwerbsdatum: 11.4.1988, Veräusserer: Staubli-Sennhauser Josef und Silvia, Bündtstrasse 10, 9536 Schwarzenbach (Miteigentümer zu je 1/2), Erwerber: Aepli-Bühler Roland und Dajana, Jonschwilerstrasse 12, 9536 Schwarzenbach (Miteigentümer zu je 1/2)
 10. Grundstück Nr. 1648 Schwarzenbach - Wingartenstrasse mit 654 m² Acker/Wiese, Erwerbsdatum: 19.7.1989, 6.12.1993, Veräusserer: Eisenring Robert, Sonnhaldenstrasse 5, 9536 Schwarzenbach, Erwerber: Schütz-Hoffmann Oliver und Andrea, Eschenring 20a, 9240 Uzwil (Miteigentümer zu je 1/2)
 11. Grundstück Nr. 1574 Werdstrasse 6 mit 422 m² Acker/Wiese, Erwerbsdatum: 19.2.1981, 15.6.1998, Veräusserin: Erbgemeinschaft Storchenegger-Lämmli Klara, p.A. Storchenegger Hans, Bahnweg 20, 7320 Sargans, Erwerber: Dély-Gut Roger und Priska, Glatthof 8, 9245 Oberbüren (Miteigentümer zu je 1/2)
 12. Stockwerkeigentum Nr. 20'137 Schwarzenbach - Kreuzackerstrasse 2 (2 1/2-Zimmerwohnung im Erdgeschoss Nord mit Kellerabteil Nr. 1) mit 85/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 1388 Schwarzenbach - Kreuzackerstrasse 2; Grundstück Nr. 30'113 Schwarzenbach - Kreuzackerstrasse 2 mit 1/21 Miteigentum an Nr. 20'135 (147/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 1388 Schwarzenbach - Kreuzackerstrasse 2 mit Sonderrecht an der Tiefgarage mit 21 Autoeinstellplätzen und Abwärtsraum); Stockwerkeigentum Nr. 20'148 Schwarzenbach - Kreuzackerstrasse 2a (2 1/2-Zimmerwohnung im Erdgeschoss Süd mit Kellerabteil Nr. 8) mit 100/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 1344 Schwarzenbach - Kreuzackerstrasse 2a, Erwerbsdatum: 28.8.1995, Veräusserer: a. D'Incau Silvio, Breitstrasse 16, 9532 Rickenbach, b. D'Incau-Hefti Marianne, Kreuzackerstrasse 2a, 9536 Schwarzenbach (Miteigentümer zu je 1/2), Erwerber: Wetter-Schöpf Hans und Renate, Bitzi 1871, 9607 Mosnang (Miteigentümer zu je 1/2)
 13. Grundstück Nr. 30'113 Schwarzenbach - Kreuzackerstrasse 2 mit 1/21 Miteigentum an Nr. 20'135 (147/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 1388 Schwarzenbach - Kreuzackerstrasse 2 mit Sonderrecht an der Tiefgarage mit 21 Autoeinstellplätzen und Abwärtsraum), Erwerbsdatum: 1.3.2001, 21.7.2003, Veräusserer: Rutz Hans, Ringstrasse 17, 9536 Schwarzenbach, Erwerber: Wetter-Schöpf Hans und Renate, Bitzi 1871, 9607 Mosnang (Miteigentümer zu je 1/2)
 14. Grundstück Nr. 1659 Schwarzenbach - Wingartenstrasse mit 744 m² Acker/Wiese, Erwerbsdatum: 19.7.1989, 6.12.1993, Veräusserer: Eisenring Robert, Sonnhaldenstrasse 5, 9536 Schwarzenbach, Erwerberin: Vettiger-Eisenring Cornelia, Wilerstrasse 67a, 9536 Schwarzenbach
 15. Grundstück Nr. 1279 Schwarzenbach - Föhrenstrasse 4b mit Einfamilienhaus Nr. 1245, Garage Nr. 1655 und 463 m² Gebäude, Wasserbecken, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 6.9.1985, Veräusserer: Mannhart Meinrad, Ulrich-Röschstrasse 62, 9500 Wil, Erwerber: Mannhart Stefan, Föhrenstrasse 4b, 9536 Schwarzenbach
 16. Stockwerkeigentum Nr. 20'181 Schwarzenbach - Dörfli 2 (3 1/2-Zimmerwohnung im 1. Obergeschoss Ost) mit 131/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 1225 Schwarzenbach - Dörfli 2, Erwerbsdatum: 30.4.2001, Veräusserer: Baldegger Paul, Lindenstrasse 10, 9243 Jonschwil, Erwerber: Brunschweiler Andreas, Im Lindengarten 9, 9242 Oberuzwil
 17. Grundstück Nr. 347 Schwarzenbach - Benzenau mit Scheune Nr. 177, Bienenhaus Nr. 874 und 63'368 m² Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Acker/Wiese, geschlossene Bestockung, Erwerbsdatum: 22.4.1969, Veräusserer: Lüthi Jakob, Wilerstrasse 24, 9536 Schwarzenbach, Erwerber: Lüthi Jürg, Benzenau 756, 9536 Schwarzenbach

Landwirtschaftsamt

Amtliche Bekanntmachung

betreffend Alpviehsömmern im Kanton St. Gallen

Bei den «Vorschriften betreffend den Auftrieb von Vieh auf Alpen und gemeinsame Weiden des Kantons St. Gallen» mussten einige Änderungen vorgenommen werden. Auf eine Veröffentlichung des ganzen Textes wird verzichtet. Bei Bedarf können die Vorschriften beim Landwirtschaftsamt Jonschwil oder bei den Tierärzten eingesehen, **beim Veterinäramt, Blarerstrasse 2, 9001 St. Gallen (Tel. 071 229 35 30) angefordert oder auf der Homepage www.vet.sg.ch abgerufen werden.**

BVD (Bovine Virus-Diarrhoe)

Alle im In- und Ausland gesömmerten Tiere der Rindergattung, welche noch nie abgekalbt haben, müssen auf den BVD/MD-Virus getestet sein und ein

negatives Laborresultat vorweisen. Die dafür notwendigen Proben müssen vom Bestandestierarzt entnommen werden. Die kantonale Tierseuchenkasse übernimmt die Kosten einer tierärztlichen Konsultation, der Probenentnahme und der Laboranalyse, sofern die Untersuchung der Probe im Institut für klinische Mikrobiologie und Immunologie, Frobergstrasse 3, 9001 St. Gallen vorgenommen wird.

Rauschbrandimpfung

Alle Tiere, die zur **Sömmerung nach Vorarlberg** verbracht werden, müssen im Frühjahr gegen Rauschbrand geimpft worden sein. Die Tierhalter müssen alle Kosten im Zusammenhang mit der Rauschbrandimpfung selber tragen.

Im Kanton St. Gallen ist nur für die Alpen Brändlisberg, Foo, Palfries, Panüöl, Siez und Walenbütz eine Rauschbrandimpfung vorgeschrieben. Auf allen übrigen St. Galler Alpen ist die Impfung freiwillig, wird aber empfohlen, weil der Rauschbrand grundsätzlich auf jeder Alp auftreten kann. Die Kosten für die freiwilligen Impfungen müssen die Tierhalter selber tragen.

TVD Ab- und Zugangsmeldung für Sömmerungstiere im Vorarlberg

Der Tierhalter meldet seine zur Sömmerung im Vorarlberg bestimmten Tiere der Rindergattung auf der TVD unter dem Begriff «Art des Abganges», als **Vorübergehende Ausfuhr**, mit der Auswahl **Österreich (AT)** unter dem Begriff Bestimmungsland: (für Ausfuhr) ab.

Bei der Rückkehr der Tiere in die Schweiz meldet der Bestimmungsort der TVD eine Zugangsmeldung und klickt den Begriff **Rückkehr nach Auslandsaufenthalt** an. Dadurch entfällt der Eintrag Herkunftsbetrieb.

TVD Ab- und Zugangsmeldung für Sömmerungstiere in der Schweiz

Sämtliche Tierbewegungen von Tieren der Rindergattung zu Sömmerungsbetrieben, Hirtenbetrieben, Gemeinschaftsweidebetrieben und zur Sömmerung im Ausland müssen der Tierverkehrsdatenbank TVD, als Abgang gemeldet werden. Der Alpbetrieb muss der TVD nur eine Zugangs- und keine Abgangsmeldung anzeigen. Mit der Zugangsmeldung des Talbetriebes wird die Tiergeschichte der Sömmerungstiere ergänzt.

Gerätebenzin für Rasenmäher

Damit Gartenarbeit nicht zum Gesundheitsrisiko wird...

Benzin ist nicht gleich Benzin! Wer mit Kleingeräten arbeitet, muss wissen, dass sich herkömmliches Benzin schlecht für die Anwendung in Rasenmähern, Laubgebläsen, Kettensägen, Motorsensen oder anderen Maschinen eignet. Dafür gibt es spezielles Gerätebenzin, das von verschiedenen Herstellern auch unter der Bezeichnung Alkylatbenzin angeboten wird. Dieser schadstoffarme Treibstoff verursacht viel weniger giftige Abgase und schont Ihre Gesundheit sowie die Natur. Falls Sie in Ihrem Garten keine hand- oder elektrobetriebenen Gartengeräte einsetzen können, tanken Sie Ihre Kleingeräte mit Gerätebenzin. Sich selbst und Ihrer Umwelt zuliebe. Im Gegensatz zu herkömmlichem Treibstoff ist Gerätebenzin nahezu frei von krebserregendem Benzol. Generell verbrennt Gerätebenzin schadstoffärmer und erzeugt weniger Gestank. Gerätebenzin kann in Jonschwil beim Landverband gekauft werden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Internet unter www.geraetebenzin.ch.

Bauamt

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen

Immer wieder behindern Äste von Bäumen und Sträuchern die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Trottoirs. Zudem muss festgestellt werden, dass durch verschiedene Bepflanzungen entlang von Strassen die Sichtverhältnisse erheblich eingeschränkt und damit die Verkehrssicherheit vermehrt behindert wird. Bitte beachten Sie daher die nachstehenden Vorschriften:

- Der Bestand von Strassen und die Sicherheit ihrer Benützer dürfen nicht beeinträchtigt werden. Unzulässig sind insbesondere Beeinträchtigungen durch Bauten und Anlagen, Pflanzen und Einfriedungen.
- Ohne besondere Vorschriften gelten als Abstände für:
 - a) Bäume und Wälder: 2,50 m an Staatsstrassen und Gemeindestrassen 1. Klasse und 2. Klasse
 - b) Lebhäge, Zierbäume und Sträucher: 0,60 m; über 1,80 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
 - c) Einfriedungen von 0,45 m bis 1,20 m Höhe: 0,09 m, über 1,20 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.

- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strassen ragen. Ohne besondere Vorschriften beträgt die Höhe des Lichtraums:

- a) 4,50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind
- b) 2,50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind

- Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strasse beeinträchtigen, verboten.

Die Grundeigentümer werden ersucht, überragende und sichtbehindernde Äste und Sträucher usw. bis **2. Mai 2008** auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Im Mai 2008 wird das Bauamt eine Kontrolle vornehmen und säumige Grundeigentümer auffordern, die Pflanzen innert kurzer Frist zurückzuschneiden. Wir hoffen sehr, keine weiteren Massnahmen anordnen zu müssen und bedanken uns bei den Grundeigentümern für die Mithilfe und das Verständnis.

Unterhalt der Gewässer

Gemäss Art. 11ff des Wasserbaugesetzes vom 23. März 1969 ist der jeweilige Grundeigentümer, in dessen Grundstück Bachläufe und Bachdurchlässe liegen, unterhaltspflichtig (sofern nicht eine andere Unterhaltsregelung besteht). Der Unterhalt der Gewässer umfasst gemäss Art. 30 Wasserbaugesetz insbesondere:

- a) die Sicherung des natürlichen Ufers gegen Einsturz und Wegspülen mit Einschluss örtlicher Dammerhöhungen;
- b) die Erhaltung und Verbesserung der Hänge und Ufer sichernden Vegetationen;
- c) das Entfernen von Pflanzen, Böschungswülsten und anderen Hindernissen im Gerinne und an den Ufern, soweit sie den Abfluss hemmen;
- d) das Ausschöpfen von Gerinnen, soweit der Schutz der Umgebung vor Überflutung es erfordert;
- e) die Erhaltung von Schutzbauten und Durchlässen;
- f) das Ausschöpfen von Kiesfängen;
- g) das Entfernen von Unrat.

Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, dem Unterhalt der Gewässer die nötige Aufmerksamkeit zu schenken und die erforderlichen Unterhaltsarbeiten auszuführen.



OZ Degenau

Euroschools 2008 - Projekttag Portugal

In gut zwei Monaten beginnt in Österreich und der Schweiz die Fussball-Europameisterschaft. Viele, vor allem Kinder und Jugendliche, fiebern diesem Ereignis schon heute entgegen. Wir wollen an unserer Oberstufe diese Begeisterung aufgreifen und beteiligen uns am internationalen und interkulturellen Schulprojekt Euroschools 2008. Die angemeldeten Schulen in unserem Kanton und damit auch unsere Oberstufe übernehmen dabei die Botschafterrolle für das Teilnehmerland **Portugal**. Am kommenden **Montag, 14. April 2008**, werden die Schülerinnen und Schüler in klassenübergreifenden, zugelosten Teams «ihr» Land kennenlernen. Sie durchlaufen dabei den ganzen Tag verschiedene Posten (Kultur Portugal, Portugiesische Musik, Portugiesische Sprache etc.), werden über Mittag «auf portugiesisch» kulinarisch verwöhnt und werden von einer Jury zu ihrem portugiesischen Tagesoutfit bewertet. Das ganze Tagesprogramm wird am Ende pro Gruppe ausgewertet und die erreichte Punktzahl wird für das eigentliche Euroschool-Fussballturnier vom Freitag, 9. Mai 2008, berücksichtigt. Diese sportliche Seite des Projekts wird durch die Module «interkultureller Dialog» und «Fair Play» erweitert. Die Klassenlehrpersonen haben dazu bereits vor den Frühlingsferien in den einzelnen Klassen entsprechende Unterrichtseinheiten durchgeführt.

Vielleicht haben Sie Lust und Zeit, diesen aufregenden Tag zum Euro-Land **Portugal** mitzuerleben. Der Projekttag beginnt am Montag um 8.00 Uhr und endet gegen 16.00 Uhr. Eine Crew des Schweizer Fernsehen SF wird unsere Schule an diesem Tag ebenfalls begleiten. Weiterführende Informationen zum Gesamtprojekt finden Sie im Internet unter www.euroschools2008.org.

Schulinterne Weiterbildung

Alle Lehrpersonen der Oberstufe absolvieren heute in zwei Wochen (Freitag/

Samstag, 25./26. April 2008) eine gemeinsame, zweitägige Weiterbildungsveranstaltung. Aus diesem Grund entfällt der Unterricht für alle Klassen am **Freitag, 25. April 2008**.

Thomas Eberle, Schulleiter

Musikschule Oberuzwil- Jonschwil MSOJ

Instrumentenvorstellung

Am **Samstag, 12. April 2008**, von 14.00-16.00 Uhr, findet in den Räumen des Oberstufenzentrums Degenau, Jonschwil die jährliche Instrumentenvorstellung der MSOJ statt. Musiklehrkräfte von Schlagzeug, Djembe, Keyboard, E-Piano, Klavier, Akkordeon, Schwyzerörgeli, Cello, Violine, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Blockflöte, Panflöte, Querflöte, Saxofon, Klarinette und Trompete stehen interessierten Eltern und Schüler/-innen bei der Instrumentenwahl beratend zur Verfügung.

Ebenfalls präsentieren sich die Vertreter der Bürgermusik Jonschwil und der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil.

Für Ihre Fragen zum allgemeinen Musikschulbetrieb ist ein Info-Stand der MSOJ mit entsprechenden Unterlagen eingerichtet.

Unser Musikschulcafé bietet Ihnen diverse Getränke, Kaffee und ein vielseitiges Kuchenbuffet. Sie sind herzlich willkommen!

Konzerthinweis

«Lange Nacht der Musikschule», **Samstag, 26. April 2008**, ab 17.00 Uhr im Singaal des OSZ Schützengarten Oberuzwil

Werner Isenegger, Schulleiter

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Samstag, 12. April 2008

14.00 Jungschar, Kirchgemeindehaus

16.30 Fiire mit de Chliine: Gott, chan i di gseh? Kirche Oberuzwil

Sonntag, 13. April 2008

09.30 Gottesdienst, Kirche Oberuzwil

Predigt: Diakon Richard Böck, Taufen

Kollekte: Suchtberatungsstelle Uzwil/Flawil

Kolibri, Kinderhort, Kirchenkaffee

19.30 Gottesdienst, Kapelle Schwarzenbach

Predigt: Diakon Richard Böck

Kollekte: Suchtberatungsstelle Uzwil/Flawil

Dienstag, 15. April 2008

14.00 Senioren-Nachmittag, katholische Unterkirche Oberuzwil

Vortrag über Jakobsweg, Referent: Pfarreileiter Rolf Haag

Donnerstag, 17. April 2008

06.15 Liturgisches Morgengebet, Gebetsraum Pfarrhaus

14.30 Witwen-Nachmittag, Hotel Rössli Oberuzwil

Freitag, 18. April 2008

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

Samstag-Samstag, 19.-26. April 2008

Gemeindereise Piemont - Toskana - Rom

Sonntag, 20. April 2008

09.30 Gottesdienst, Kirche Oberuzwil

Predigt: Pfarrer Alfred Enz

Kollekte: Aktion der Christen ACAT

Kolibri, Kinderhort, Kirchenkaffee

Autodienst: Niederglatt-Bichwil

Dienstag, 22. April 2008

20.00 Ökumenische Erwachsenenbildung, katholische Unterkirche Oberuzwil

Vortrag: Ökumene - wohin?, Referent: Dr. Ralph Kunz, Zürich

Donnerstag, 24. April 2008

06.15 Liturgisches Morgengebet, Gebetsraum Pfarrhaus

Freitag, 25. April 2008

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

www.ref.ch/oberuzwil-jonschwil



Kath. Pfarramt Jonschwil

Samstag, 12. April 2008

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der
Kapelle Schwarzenbach, mitge-
staltet Singgruppe

Sonntag, 13. April 2008

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
19.00 Jugendgottesdienst im Pfarreiheim

Freitag, 18. April 2008

19.00 Hl. Messe in der Kapelle Schwar-
zenbach, mitgestaltet von der
Frauengemeinschaft
anschliessend Spielabend Rest.
Dörfli

Samstag, 19. April 2008

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der
Kapelle Schwarzenbach
Dankgottesdienst der Erstkommu-
nikanten

Sonntag, 20. April 2008

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Donnerstag, 24. April 2008

07.30 ökum. Schülertagesdienst in der
Pfarrkirche, danach Bittgang

Bittgang

Donnerstag, 24. April 2008, 7.30 Uhr

Auf vielseitigen und mehrjährigen Wunsch erfährt der Bittgang dieses Jahr eine Änderung. Er wird ökumenisch durchgeführt, das heisst dass alle Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen der ganzen Mittelstufe daran teilnehmen. Das hat zur Folge, dass die Eucharistiefeier am Schluss des Bittganges auf der Freudenwies entfällt.

Das Programm sieht folgendermassen aus:

07.30 ökum. Gottesdienst in der Pfarr-
kirche (bei jeder Witterung)
08.00 Abmarsch vom Kirchplatz aus in
Gruppen auf die Freudenwies
09.00 Ankunft auf der Freudenwies mit
Abschlussgedanken
09.20 gemeinsamer «Znüni» bei Familie
Schildknecht

09.45 Rückkehr in die Schule

Bei Durchführung des Bittgangs erfolgt um 7.00 Uhr das Glockenzeichen von der Pfarrkirche.

Leider nahmen in den vergangenen Jahren immer weniger Erwachsene am Bittgang teil. Trotzdem wäre es schön, wenn Sie auch dieses Jahr wieder mitkommen. Sie werden als eigene Gruppe mit Martin Betschart auf die Freudenwies gehen und den Rosenkranz beten. Besammlung ist um 8.00 Uhr bei der Sakristei.
Herzlich willkommen!

www.st-martinspfarrei.ch

Einladung zur Mitwirkung der Bevölkerung

Die Bevölkerung ist eingeladen, an der Anpassung 08 des Richtplans des Kantons St. Gallen mitzuwirken. Der Anpassungs-entwurf 08 kann beim Gemeindesekretariat (Büro Nr. 6), beim Empfang des Baudepartementes, Lämmli-brunnenstrasse 54, St.Gallen, oder im Internet unter www.arez.sg.ch eingesehen werden. Beziehen kann man den Anpassungsentwurf 08 zum Preis von Fr. 20.00 beim Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, Lämmli-brunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen (info.bdareg@sg.ch). Anregungen sind bis 6. Mai 2008 schriftlich mit kurzer Begründung an das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation zu richten.

Tarifverbund Ostwind

Das Volkswirtschaftsdepartement des Kantons St. Gallen unterbreitete den Gemeinden die Schlussabrechnung 2007 des Tarifverbundes Ostwind. Die Entwicklung des Tarifverbundes sei auch im Jahr 2007 sehr erfolgreich verlaufen. Der Umsatz sei gegenüber dem Vorjahr um 5,8 Prozent, die Nachfrage um 3,9 Prozent gestiegen. Der Anteil der Gemeinde Jonschwil beträgt für das Jahr 2007 Fr. 14'370.

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

Gemeinschaft der älteren Generation

Senioren-Z'Mittag

Wann: **Dienstag, 15. April 2008**

Wo: Restaurant Sonne Jonschwil
(Tel. 071 923 10 60)

Restaurant Dörfli Schwarzenbach
(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSWIL-SCHWARZENBACH

Frauengemeinschaft

Gemeinschaftsmesse und Spielabend

Wir feiern unsere Gemeinschaftsmesse am **Freitag, 18. April 2008**, 19.00 Uhr in der Kapelle Schwarzenbach. Zum Spielen und Jassen treffen wir uns um 20.00 Uhr im Rest. Dörfli. Auch Nichtmitglieder, resp. alle die gerne spielen und jassen möchten, sind herzlich willkommen. Auf einen geselligen Abend freuen wir uns.

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

Baudepartement des Kantons St. Gallen

*Der Kantonale Richtplan
wird angepasst*

Der St.Galler Richtplan wird jährlich überarbeitet, damit die aktuellen Bedürfnisse zeitgerecht aufgenommen werden können. Von Ende März bis Anfang Mai 2008 wird der Entwurf der Richtplan-Anpassung 08 öffentlich aufgelegt.

Zwei wirtschaftliche Schwerpunktgebiete werden aus der Liste Standortmarketing gestrichen, weil sie inzwischen überbaut wurden oder sich nicht mehr für die kantonale Standortpromotion eignen. Aus der Liste Standortaufbereitung wird ein wirtschaftliches Schwerpunktgebiet gestrichen, weil mittelfristig nicht mit einer Entwicklung des Standortes gerechnet

werden kann. In den fünf Jahren seit Genehmigung des gesamthaft überarbeiteten Richtplans wurden zahlreiche öffentliche Hochbauten ausgeführt. Andererseits sieht das Investitionsprogramm 2008 bis 2011 verschiedene neue öffentliche Bauten und Anlagen vor. Die entsprechende Standortliste im Richtplan wird auf den aktuellen Stand gebracht. Ein von der Regierung verabschiedetes Konzept sieht sechs neue Durchgangsplätze für Fahrende vor; die ersten beiden sollen in Thal und Gossau erstellt werden. Aus voralpinen und alpinen Gebieten ist der Transport von sauberem Aushub zu den regionalen Inertstoffdeponien oder zu Materialabbaustellen zeitraubend und teuer. In diesen Gebieten sollen Kleindeponien ausschliesslich für sauberen Aushub ermöglicht werden.

Lismistube

Mir treffed üs zum Lisme am: **Dienstag, 22. April 2008**, ab 14.00 Uhr i de Alterssiedlig.

Mir wünsched en gmüetliche Nomitag.

Der Vorstand



**Elternvereinigung
Schwarzenbach
Jonschwil**

Nicht vergessen: **Morgen Samstag**, findet auf dem Schulareal Schwarzenbach die Velobörse und der Kinderflohmmarkt statt!

Velobörse:

Annahme: 10.00-10.30 Uhr

Verkauf: 10.30-12.00 Uhr

Auszahlung: 12.00-12.30 Uhr

Kinderflohmmarkt:

Einrichten und Verkauf: 10.30-12.30 Uhr

Kaffestube: 10.00-12.30 Uhr

Die Elternvereinigung heisst alle Besucher recht herzlich willkommen und hofft auf ein reges Kaufen und Verkaufen!



*Anmeldung für die Spielgruppe ab
August 2008*

Liebe Kinder, liebe Eltern

Es ist Zeit sich für die Spielgruppe «Rabe-näscht» in Jonschwil und «Tatzelwurm» in Schwarzenbach anzumelden.

Eine konstante Gruppe von ca. acht Kindern ab drei Jahren bis zum Kindergarten-eintritt, die sich einmal wöchentlich zum regelmässigen Spielen trifft. Im sicheren, geschützten Rahmen einer Spielgruppe kann das Kind die langsame Ablösung von seinen engsten Bezugspersonen üben. Durch die Spielgruppe bekommt das Kind seinen ganz persönlichen Erlebnisbereich, den es nicht mit den Geschwistern teilen muss. Es findet ein langsamer Übergang von der Familie zur Grossgruppe im Kindergarten statt.

Gerne nehmen wir die telefonische oder schriftliche Anmeldung bis Ende Mai entgegen. Weitere Infos erhalten die angemeldeten Kinder bzw. deren Eltern zu einem späteren Zeitpunkt.

Anmeldungen für Schwarzenbach:

Regula Zraggen, Rufistr. 9,
9536 Schwarzenbach, Tel. 071 923 82 28,
E-Mail: n.zraggen@bluewin.ch

Anmeldungen für Jonschwil:

Sabine Gübeli, Lindenstr. 6,
9243 Jonschwil, Tel. 071 923 85 18,
E-Mail: guebelis@thurweb.ch oder
Anita Schweizer, Salzwiesstr. 18,
9243 Jonschwil, Tel. 071 923 34 52,
E-Mail: schweizer@thurweb.ch



**Männerriege
Schwarzenbach**

*26. Schwarzenbacher Schüler- und
Dorfgrümpeli 2008*

Samstag und Sonntag 17./18. Mai 2008

Wie jedes Jahr sind wieder alle Schülerinnen und Schüler-, Firmen-, Quartiers- oder Vereinsmannschaften zur Teilnahme am Schwarzenbacher Schülerturnier und Dorfgrümpeli eingeladen.

**Samstag, 17. Mai 2008, ab Mittag,
Vorrunde Schülerturnier**

**Sonntag, 18. Mai 2008, ab 09.00 Uhr,
Plauschturnier und Finalsple Schülerturnier**

Schülerturnier

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Primarschulen Schwarzenbach und Jonschwil sowie der Oberstufe Degenau.

Jede Mitspieler/-in ist **nur in einem Team** spielberechtigt. Alle Teilnehmer/-innen erhalten einen Preis (max. 6 pro Team).

Plauschturnier

Teilnahmeberechtigt sind Damen- und Herrenteams sowie gemischte Gruppen (mind. 2 Damen). Die originellsten Teams erhalten einen Preis.

Unkostenbeitrag

Schülerturnier: gratis

Plauschturnier: Fr. 20.00 pro Team
(bitte mit der Anmeldung bezahlen)

Wir freuen uns auch dieses Jahr auf spannende und faire Spiele.

Anmeldung bis 5. Mai 2008 an:

Walter Bachmann, Föhrenstr. 4, 9536 Schwarzenbach
oder E-Mail an: w.a.bachmann@tbwil.ch

Teamname:

Angaben zum Teamleiter:

Name, Vorname:

Strasse, PLZ, Ort:

Tel.-Nummer:

E-Mailadresse:

Schülerturnier: Name, Vorname und Klasse der SpielerInnen

() Primarschule 1. Kl.

() Oberstufe 2. Kl.

3. Kl.

() Mädchen 4. Kl.

() Knaben 5. Kl.

() gemischt
(mind. 2 Mädchen) 6. Kl.

Plauschturnier:

() Herren

() Damen

() gemischt
(mind. 2 Damen)



Schwarzenbach

Zu verkaufen neues, modernes

5 ½ Zimmer-Einfamilienhaus

Doppelgarage, ged. Sitzplatz

Wärmepumpenheizung

Wohnfläche 180m², Grundstück 520m²

Bezug Herbst 2008

VKP 699'000.--, schlüsselfertig

Rutz und Partner, Tel. 071 923 35 38

zu vermieten auf 1. Juli
oder nach Vereinbarung

4 ½-Zimmer- Maisonette- Wohnung

Schöne, helle Wohnung,
grosser Estrich und Keller,
Mitbenützung der
Waschküche/Tumbler
inkl. Garage und inkl.
Nebenkosten Fr. 1700.—

Bitte melden bei
Fam. Fässler
Tel. 071 923 17 22 oder
am Haus läuten



bz uzwil

ab April/Mai 2008

Lerne deine Zukunft...

Informatikkurse Word-Excel- PP-
Internet-Outlook-Homepage usw.

Informatik-Spezialkurse VISTA-Office
2007-Digitalkamera- AutoCAD

**Italienisch-Spanisch-Englisch-
Französisch** - verschiedene Niveaus

Wirtschaft: Buchhaltung-Abacus-
Protokoll-Korrespondenz-Zeit-
management-Personaladministration

Verschiedenes: Dress for success-
Gelassenheit-Malen-Nordic Walking-
TCM-Fasten-Pflanzenheilkunde

Weitere Informationen unter www.bzUzwil.ch
berufs- und weiterbildungszentrum Uzwil
Sylvia Dutly, Sekretariat Weiterbildung
Schöntalstr.7, 9244 Niederuzwil
Tel. 071 955 07 56 / Fax. 071 955 07 59

www.thur-verlag.ch
9243 Jonschwil, Kronenstrasse 7

Erdgas – Energie für morgen

• sauber • günstig • platzsparend



Für weitere Informationen zu diesem umwelt-
freundlichen Energieträger wenden Sie sich an:



**Dorfkorporation
Schwarzenbach**

Ihr Versorgungsbetrieb mit Erdgas in Schwarzenbach und Jonschwil

Poststrasse 5 · Telefon 071 923 87 07 · www.dk-schwarzenbach.ch



Kennen Sie das Jahrbuch?

in welchem Jahrbuch ist der untenstehende Bericht erschienen?

«Ich möchte vom Nachtwächter unseres Dorfes erzählen. Er heisst Andreas Marxele, trägt schwarze Hosen, eine geblumte Weste und einen Rock mit zu engen und zu kurzen Ärmeln und mit einem so schmalen Schulterblatt, dass ich immer das Gefühl

Vom Ziegenhirten zum Nachtwächter

In dieser humorvollen Geschichte aus «Lachweil» geben die Gymnasiasten, unter ihnen Jakob Bronn, Sohn des Kronenwirts, und der 16-

Lösung: Jahrbuch

Name: _____

Adresse: _____

senden sie die Lösung an:

Thur-Verlag M.Egli, Kronenstrasse 7, 9243 Jonschwil
oder mailen Sie die Lösung an: info@thur-verlag.ch

Die Verlosung findet jeden Monat statt.

Der Gewinner erhält **4 Ansichtskarten** vom Bettenauer Weiher und wird jeweils im GemeindeAktuell bekannt gegeben.

Auf die Jahrbuchausgabe 2008 findet eine Gesamt-Verlosung statt.

Gewinnerin des Monats März ist Chantal Sutter-Haag
Breitstrasse 9, 9536 Schwarzenbach



Ein guter Deal: das neue go4free Jugendkonto.

Das neue **go4free** Jugendkonto zahlt sich aus: Du erhältst gratis eine Maestro-Karte, ein Eröffnungsgeschenk und profitierst von weiteren Vorteilen. Eröffne jetzt dein **go4free** Jugendkonto bei uns oder unter: www.raiffeisen.ch/go4free.

Raiffeisenbank Schwarzenbach
Wilerstrasse 32
9536 Schwarzenbach

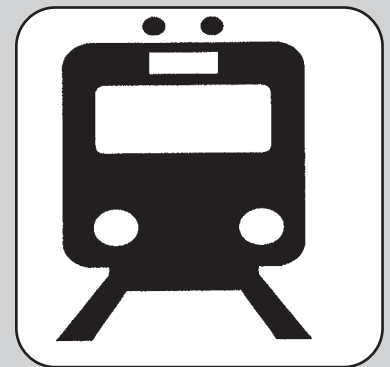
RAIFFEISEN

General- abonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren.

Zum Preis von nur Fr. 35.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillett 2. Klasse ohne Halbtaxabonnement folgende Preise:

• St. Gallen	Fr. 21.60
• Zürich	Fr. 45.20
• Luzern	Fr. 78.20
• Basel	Fr. 96.20
• Bern	Fr. 114.20
• Lugano	Fr. 139.20
• Genf	Fr. 169.20



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über zwei solcher UGA. Neu werden Tageskarten abgegeben, d.h. bei einem Bezug kann man jetzt die entsprechende Tageskarte nicht erst am Vorabend, sondern sofort abholen. Ein Zurückbringen ist nicht mehr nötig. So ist es jetzt zum Beispiel möglich, bei der Reise in die Ferien eine Tageskarte für den Hinreise- und eine Tageskarte für den Rückreisetag bereits vorgängig zu kaufen.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

12.4. 2 GA	16.4. 1 GA
13.4. 1 GA	17.4. 2 GA
15.4. 2 GA	20.4. 2 GA

Reservierungen nimmt die GA-Hotline unter Tel. Nr. 071 920 05 11 gerne entgegen.

Restaurant Krone
Jonschwil

April Hit

**Spargeln nach Hausart
mit Pouletbrüstchen an feiner
Kräuter-Hollandaise für Fr. 21.50**

Ihre Gastgeber: Gabriela und Jakob Sigg
Tel. 071 923 11 22

Öffnungszeiten: Di-Sa 08.30-24.00 Uhr
Sonntag 10.30-14.00 Uhr
Montag Ruhetag

*Geniessen Sie einen gemütlichen Anlass in
unserem Sali. Wir beraten Sie gerne.*

Pneuhäus Gämperli

8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34

Fax 071 966 21 60

www.gaemperli.ch

info@gaemperli.ch

der
spezielle Online-Shop

www.nuscheli.ch

**Freitag & Samstag 11. & 12. April
9.00-17.00**

Tag der offenen Tür... ...Lagerverkauf

Lassen Sie sich überraschen von unserem
vielfältigen Sortiment

Nuscheli, Nuggiketten, Textilien, Frotte
diverse Baby- & Geschenkartikel
eigene Stickerei

**10% Rabatt auf Ihren Einkauf (ausge-
nommen bereits reduzierte Artikel)**

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns!!!

**Heidi Stadler, Sonnenrainstrasse 1,
9243 Jonschwil**

Tel. 071 923 77 89

(vom Kreisel der Schulstrasse entlang
bis Sonnenrainstrasse)

M. Schönenberger AG

**Bedachungen, Fassaden, Spenglerei
9500 Wil / 9536 Schwarzenbach
071 923 60 70**

**Lehrstellen 2008
Dachdecker / Spengler
Schnuppern erwünscht**

**Dachkontrollen
Unterhalt, Reparaturen**



★★★★★
apollo
g a r a g e

SUBARU-Vertretung
Auto-Wasch-Center

Apollostrasse 5
9536 Schwarzenbach
Tel 071 923 41 23
www.apollogarage.ch



**Eine lebendige Gemeinde.
Hier fahren wir mit dem Postauto.**



Erfolgreich! Inserate im **GEMEINDEAKTUELL**

Erscheint im Jahr 2008 jeweils am
Freitag in den ungeraden Wochen.
Inserateschluss ist jeweils am Montag,
16.00 Uhr.

Auflage: 1540 Exemplare

Inseratepreise ab 1.1.2008

mm Höhe	Preis pro mm und Spalte
bis 50 mm	Fr. 1.-
ab 50 mm	Fr. 0.90
ab 100 mm	Fr. 0.85
ab 250 mm	Fr. 0.70
ab 500 mm	Fr. 0.65

Spezielle Gestaltungswünsche werden
nach Aufwand verrechnet.

Für Fremddaten übernehmen wir keine
Verantwortung!

Platzierungswünsche können nicht
berücksichtigt werden!

Spaltenbreiten

1-spatlig	43mm
2-spatlig	92mm
3-spatlig	140mm
4-spatlig	188mm

Seitenteile	Preis
1/4 Seite 262 mm	Fr. 183.—
1/2 Seite 524 mm	Fr. 340.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 680.—

Preise ab Vorlage für Vereine, Parteien, Korporationen in der Gemeinde

1/4 Seite 262 mm	Fr. 65.50
1/2 Seite 524 mm	Fr. 131.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 262.—

Mindestpreis pro Inserat Fr. 35.—

Alle Preise Exkl. 7.6% MWST

Füller-Inserate / Dauer-Inserate

Sehr günstige Preise! Fragen Sie uns!

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7

Tel. 071 923 57 05, Fax 071 923 57 20

info@thur-verlag.ch

Bäuerinnenvereinigung Jonschwil-Schwarzenbach

*Ausflug in das Grand Casino
St. Gallen, Mittwoch, 23. April 2008*

Nach Kaffee und Kuchen machen wir eine Casinoführung mit Spielerklärung. Danach haben wir Zeit das Gehörte umzusetzen und die Atmosphäre auf uns wirken zu lassen.

Später gehen wir gemeinsam zu einem feinen Nachtessen.

Besammlung: 13.30 Uhr, Käsiplatz Jonschwil

Anmeldung: bis 13. April 2008 bei Tel. 071 923 21 78 oder ansikeller@bluewin.ch

Besonderes: ID, Pass oder Führerausweis und gepflegtes Äusseres sind Vorschrift

zur Erinnerung

Am **Freitag, 18. April 2008** treffen wir uns zum Kegeln im Rest. Landhaus, Bazenhaid.

Treffpunkt: 19.45 Uhr auf dem Käsiplatz
Der Vorstand



Auf eine neue Amtsdauer!

Unsere Kantonsrätin Martha Storchenegger wird auch in der nächsten vierjährigen Amtsdauer im verkleinerten, neu zusammengesetzten Rat wieder mit dabei sein. Sie wurde mit einem absoluten Spitzenresultat wieder gewählt! Dieses Resultat zeigt das grosse Vertrauen, das Sie als Wählende Martha Storchenegger entgegenbringen. Sie anerkennen damit aber auch die überdurchschnittliche Leistung, die Martha Storchenegger in den vergangenen Jahren erbracht hat. Im Kantonsrat erarbeitete sie sich in diversen Kommissionen einen sehr guten Ruf. In persönlichen Vorstössen setzte sie sich unter anderem für den Erhalt des Bahnhofs Schwarzenbach und ein gutes ÖV-Angebot für unsere Gemeinde und Region ein. Wir wünschen Martha Storchenegger für ihre politische Arbeit weiterhin viel Kraft, Erfolg und Freude.

Regierungswahl (2. Wahlgang)

Am 4. Mai 2008 findet der 2. Wahlgang für die noch 2 offenen Regierungsratssitze des Kantons St. Gallen statt. Die CVP hat

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 9/2008

Freitag, 25. April 2008

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 21. April 2008, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 21. April 2008, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

DIVERSE MELDUNGEN

Herzlichen Dank...

- für die vielen Glückwünsche, Besuche, persönlichen Gespräche und Geschenke, die wir anlässlich unseres Geburtstages entgegennehmen durften.
- der Bürgermusik Jonschwil für das «Geburtstagsständchen».

Wir durften einen unvergesslichen, sonigen Tag erleben, der uns noch lange Zeit in bester Erinnerung bleibt.

*Jakob und Trudi Zimmermann,
Neuhofstr. 4a, Jonschwil*

Wir gratulieren

Corinne Vogler, Visagistin aus Jonschwil. Sie hat an der Schweizer Make-up-Meisterschaft in Zürich zum Thema «Romantic Beauty-Shine like a Star» ihr Können unter Beweis gestellt und gesiegt. Herzliche Gratulation!

Martin Gehrler für den 2. Wahlgang nominiert. Er ist rundum anerkannt. Seine Persönlichkeit, die berufliche Erfahrung und die Kompetenzen als ehemaliger Gemeindepräsident von Gaiserwald sowie als Staatssekretär des Kantons St. Gallen sind ausgewiesen.

Wir empfehlen Ihnen - liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger - den CVP-Mann «Martin Gehrler» am 4. Mai 2008 zur Wahl.

www.martingehrer.ch

Alle zählen. Gehrler wählen.

Besten Dank.

Humor

«Seltsam, Herr Müller, Ihre Grippe ist immer noch nicht ausgeheilt. Haben Sie meinen Rat befolgt? Sie sollten doch nach einem heissen Bad einen heissen Tee trinken.»

«Tut mir Leid, Herr Doktor. Aber nachdem ich das heisse Bad ausgetrunken hatte, brachte ich den Tee einfach nicht mehr hinunter!»

Eine lebendige Gemeinde. Hier erholen wir uns.

